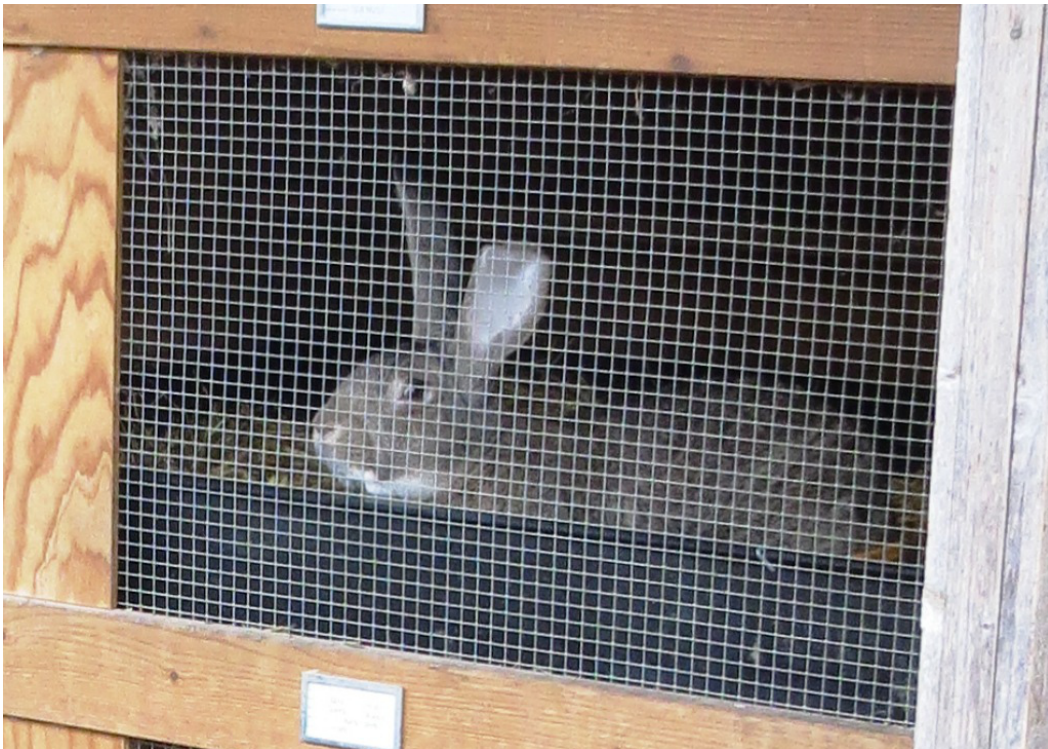


# MEIN WUNSCH FÜR WEIHNACHTEN UND DAS NEUE JAHR



ICH WÜNSCHE MIR, MEINE TIEFE EINSAMKEIT, LANGEWEILE UND TRAUIGKEIT NICHT MEHR ERTRAGEN ZU MÜSSEN.

UND NICHT LÄNGER IN EINEM KLEINEN KASTEN EINGESPERRT ZU SEIN, IN DEM ICH WEDER HOPPELN NOCH HÖHLEN GRABEN KANN.

ICH WÜNSCHE MIR, MIT MEINEN FREUNDEN KUSCHELN UND FELLPFLEGE BETREIBEN ZU DÜRFEN, MIT IHNEN HERUMZUTOBEN UND ZU SPIELEN.

**ICH WÜNSCHE MIR EIN GLÜCKLICHES KANINCHENLEBEN UND EINEN MENSCHEN, DER DAS HERZ BESITZT, MIR DIES ZU SCHENKEN.**

Aber meine Wünsche bleiben unerfüllt. Weil mir mein Besitzer **Paul Stump, Inhaber der Schreinerei Stump Holzbau AG** kein schönes Leben gönnt. Ich werde an Ausstellungen präsentiert und dafür mein Leben lang in Einzelhaft in einer winzig kleinen Zelle gehalten. Und wenn ich nicht mehr schön genug bin, um Preise zu gewinnen, werde ich geschlachtet. Für Stump's egoistisches Hobby muss ich ein trauriges Leben führen, das weder kaninchengerecht noch lebenswert ist.



Ich bin nur ein Kaninchen und kann mich nicht selbst wehren. Weil ich stumm bin, erheben Andere ihre Stimme für mich:



**Protestkundgebung des Verein gegen Tierfabriken vor dem Wohnhaus meines Besitzers an der Winterthurerstrasse 25, 8370 Sirnach am Samstag 13. Dezember 2014 um 11.00 – 12.00 Uhr**

**Damit mehr Menschen informiert werden, wie sehr Käfigkaninchen leiden.**

**[www.vgt.ch](http://www.vgt.ch) – was andere Medien totsichweigen**